Quelle: http://manuscripta.at/?ID=107
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

das se vil vastenn vnd ynn selbab
prechn irs leibs natdurft Das er
sew da mit auff dar end prmgt ym
vngedult vnd ym amacht od' yn
vrsun vnd also sew gewm zu ewiger
fil vnd also sind der wey: vngaleich
vil dye den geleich sind Dye sechst
listichait vnd anrewt versuchung ist
mit der er denn meschn trit de sud
vnder der gestalt der tugent als man
er trit dy vnder der gestalt der fursich
tichait dye geteichait dye vngerecht
verlaßung der verschultenn yen vnd'
der gestalt der parmhertzikait vnd'
der gestalt der gerechtichait trit er
de grewleichait vnd also vomm den
andern vnd ym sdlicher wey: tut
der tewfel als am schalchaftig
vnd petriegider chaufma so er
scheublem der glasel verchaufft
für edels gestam als grim glas ve:
sinatagd vnd trit glas ver charbu
chel zewr dem ist offenbar wre gar:
nus es ist das man wr: ay genleich
de vnderschait der tugent vnd der